CALW journal

www.calw.de

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Ausgabe 4, Jahrgang 12
28. Januar 2011

Altburg
Alzenberg
Heumaden
Hirsau
Holzbronn
Stammheim
Wimberg

Manfred Dunst, Wolfgang Krieg, Holger Buchelt, Jens Häußler, Günter Stricker, Klaus Mack, Martin Hahn

VHS Oberes Enztal geht in Calwer Einrichtung auf

Die vhs Calw hat Zuwachs bekommen: Bei einem Gläschen Sekt wurden die Gemeinden Bad Wildbad, Dobel und Höfen, die ehemals dem Zweckverband VHS Oberes Enztal angehörten, offiziell als neue Mitglieder willkommen geheißen. Schon im Frühjahr 2008 hatten die Verhandlungen zwischen den beiden Einrichtungen begonnen.

„Wir hatten uns erst einmal verlobt", sagte Oberbürgermeister Manfred Dunst in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der vhs Calw. Das erklärte Ziel war dann, den nächsten Schritt zu gehen und auch vor den Traualtar zu treten. Der OB lobte dabei vor allem die Arbeit des Volkshochschulleiters Günter Stricker. „Er ist der Vater des Konstrukts." So wurde ab 2008 das Programm der VHS Oberes Enztal weiter entwickelt und in das Angebot der Calwer Volkshochschule integriert. Das gemeinsame Programmheft erreichte rund 36.000 Haushalte. Die VHS-Kunden haben auf das breitere Angebot äußerst positiv reagiert. Es strömen Besucher aus dem Enztal nach Calw aber auch umgekehrt. Und so hoben die Vorstandsmitglieder, Oberbürgermeister Manfred Dunst und Gechingens Bürgermeister Jens Häußler, sowie die Beiräte Martin Hahn und Gisela Volz gemeinsam mit den Bürgermeistern Wolfgang Krieg (Dobel), Klaus Mack (Bad Wildbad) und Holger Buchelt (Höfen) das Glas auf eine gute Zusammenarbeit. Wolfgang Krieg lobte: "Bei den Verhandlungen ist das Kirchturmdenken ganz schnell ad acta gelegt worden."

Windelsack-Container werden abgebaut

Windelsäcke können ab Februar nur noch auf den Recyclinghöfen kostenlos abgegeben werden. Die bisherigen 40 Container-Standorte in den Städten und Gemeinden des Kreises werden wegen wilder Müllablagerungen aufgegeben. Am Calwer Bauhof im Walkmühleweg, am Standort in den Kimmichwiesen und auf dem Wimberg beim Schulzentrum werden die Behälter am heutigen Freitag, 28. Januar, abtransportiert. In der Karl-Greiner-Straße und „Auf dem Bühl", ehemaliges Asyl-Gebäude, müssen die Bürger ab 2. beziehungsweise 9. Februar auf die Container verzichten. Am 3. Februar wird der Container im Schlosswiesenweg abgeholt. Bei Fragen zur Entsorgung der Windelsäcke gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839 oder der E-Mail-Adresse kontakt@awg-info.de Auskunft. Lage und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe sind im Abfallkalender oder unter www.awg-info.de zu finden.

Aktuelles
Tipps und Termine
Amtliches
Bildung, Bücher, Schulen
Mensch und Wirtschaft
Kernstadt
Altburg
Alzenberg
Heumaden
Hirsau
Holzbronn
Stammheim
Wimberg
Rat und Hilfe

Auf reges Interesse stießen die Stadtteilbeiratssitzung und die Bürgerversammlung zum geplanten Wohnbaugebiet in Heumaden. Das Bild unten zeigt den vorgesehenen Standort

Bebauungsplan „Vorderer Schafweg/Schlehenweg" in Heumaden vorgestellt

25 neue Bauplätze entstehen

Rund 80 Interessierte haben die Stadtteilbeiratssitzung und Bürgerversammlung in Heumaden zum geplanten Wohnbaugebiet „Vorderer Schafweg/Schlehenweg" besucht. Auf dem 1,50 Hektar großen Gebiet im nordwestlichen Teil Heumadens sollen 25 Grundstücke geschaffen werden. Einzel- oder Doppelhäuser mit Flächen zwischen zirka 390 und 620 Quadratmetern sollen hier entstehen.

Andreas Quentin und Christine Heinkele, zuständige Bearbeiterin bei der Stadtverwaltung für Bauleitplanverfahren, stellten das Bau-Projekt vor und nahmen Anregungen der Bürgerschaft auf.

Für das Vorhaben soll der Schlehenweg um zirka 100 Meter verlängert werden, hinzu kommt ein rund 150 Meter langer „Stichweg" in westlicher Richtung. Dieser soll als 5,50 Meter breite Mischverkehrsfläche mit Wendeanlage ausgewiesen werden. Durch entsprechende planungsrechtliche Festsetzungen soll die Erschließungsstraße in nordöstlicher Richtung weitergeführt werden.

Die Anwohner des Schlehenweges haben insbesondere angeregt, die Erschließung ringförmig zu realisieren, um auch die Breite Heerstraße oder die nördliche Heinz-Schnaufer-Straße einzubinden. Der Vorentwurf des Bebauungsplans und eine detaillierte Erschließungsplanung sollen dem Gemeinderat erneut zur Beratung vorgelegt werden.

Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.
Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjournal@calw.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles" i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● **Protokoll der Infoveranstaltung steht zum Download bereit – Anregungen werden jetzt geprüft**

Ergebnisse der Bürgerwerkstatt liegen vor

Die Bürgerwerkstatt am 30. November 2010 hat unter reger Teilnahme der Calwer Bürgerschaft viele Ideen zur Verkehrserschließung des Gebiets Lange Steige, Vogteistraße, Weidensteige gebracht. Das Protokoll steht auf der Homepage der Stadt Calw zum Download bereit. Im weiteren Fortgang haben nun die Experten die Aufgabe, die Anregungen zu prüfen und die Vorschläge auf ihre Machbarkeit hin zu untersuchen.

Das rege Interesse an der Bürgerwerkstatt hat wie berichtet zu interessanten Anregungen von Seiten der Bürgerschaft und der Anwohner zur Frage der Neuerschließung des Umfeldes des Landratsamtes nach Fertigstellung des 2. Bauabschnitts der Südostumfahrung geführt. Im Zuge der Bürgerwerkstatt wurde eine vielfältige Bandbreite von Anregungen vorgebracht, die von grundsätzlichen Fragen der Neuerschließung, über konkrete Hinweise zur Verkehrsführung bis hin zu wichtigen beachtenswerten Details reicht.

Die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt sind ausführlich protokolliert und können abgerufen werden unter www.calw.de. Wer über keinen Internetzugang verfügt, kann einen Ausdruck des Protokolls kostenfrei beim Fachbereich IV, Planen, Bauen & Verkehr in der Salzgasse 8 - 10 im Sekretariat bei Frau Nonnenmacher, Telefon: 07051 167-401, erhalten. Wer möchte, kann ein Exemplar auch per Post erhalten.

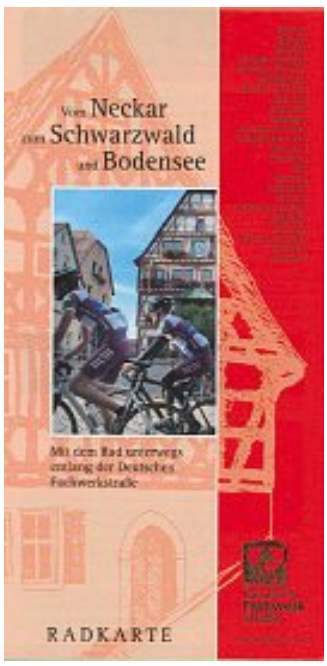
Die Fülle der Vorschläge bildet nun die Aufgabe für eine weitere planerische Runde der beteiligten Verkehrsexperten. Diese sind dabei, die Hinweise auf ihre Machbarkeit zu prüfen und aus den vorgebrachten Anregungen heraus Vorschläge für mögliche ergänzende Planungsvarianten zu erarbeiten. Den nächsten Schritt bildet eine Information der Gremien, in dem die Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt präsentiert werden und eine erste fachplanerische Einordnung erfolgen wird. Nach der Vorstellung in den Gremien werden die verkehrsplanerischen Untersuchungen weiter vertieft und die Bürgerschaft wird im Frühjahr über die Ergebnisse informiert.

Kostenlose Radkarte bei der Stadtinfo

Die Deutsche Fachwerkstraße verbindet auf einer Länge von 560 Kilometern 24 interessante Fachwerkstädte in Baden-Württemberg, so auch Calw. Die unterschiedlichen Fachwerkstile des alemannischen und fränkischen Typs lassen sich nun auch auf dem 844 Kilometer langen Radfernweg entlang der Fachwerkstraße mit dem Zweirad entdecken. Die dazugehörige, kostenlose Radwegkarte ist in der Calwer Stadtinformation erhältlich.

Der längste themenbezogene Radfernweg Deutschlands folgt auf gut ausgebauten Radwegen und abwechslungsreichen Touren romantischen Flusstälern, überquert die Höhenzüge der Schwäbischen Alb und des Schwarzwalds, gelangt an das Ufer des Bodensees, kommt durch Naturlandschaften und hält Rast in Fachwerk-Orten mit modernem Flair. Die Radwegkarte beinhaltet 13 Tagestouren mit einer Tagesetappen-Längen zwischen 40 und 90 Kilometern. Möglichkeiten, die Fachwerkstädte mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten zu erkunden, den Museen einen Besuch abzustatten, über historische Stadtfeste zu bummeln, sich in der heimischen Gastronomie kulinarisch zu verwöhnen und in radfahrfreundlichen Unterkünften zu übernachten.

Die kostenfreie Radwegkarte ist in allen Tourist-Informationen der 24 Fachwerkstädte zu erhalten, ebenso bei der Stadt Bietigheim-Bissingen, Presseamt, Marktplatz 8 in 74321 Bietigheim-Bissingen, Telefon 07142 74 227, www.3b-tourismus.de.



Ebenfalls neu ist der vom Staatsanzeiger-Verlag herausgegebene Bildband „Schöne Fachwerkstädte in Baden-Württemberg“, der alle 24 Fachwerkstädte und -orte mit ihren Besonderheiten in Wort und mit 212 Abbildungen auf 160 Seiten vorstellt (ISBN 978-3-929981-84-1). Das Buch ist für 21,80 Euro in allen Buchhandlungen zu erhalten.

● **Ortsvorsteher Philipp Koch überreichte Urkunde und Auszeichnung an Albrecht Härdter und Herbert Hammann**

Landesehrennadel an zwei Stammheimer

Das Beste kam zum Schluss: Am Ende der Stammheimer Ortschaftsratssitzung überreichte Ortsvorsteher Philipp Koch eine ganz besondere Auszeichnung an zwei Bürger des Calwer Teilorts. Albrecht Härdter und Herbert Hammann bekamen die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen.

Die Landesehrennadel wird an Bürger verliehen, die sich durch ehrenamtliche Tätigkeiten in Organisationen und Vereinen um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht haben und dieser Auszeichnung würdig sind.
Und es scheint, als seien die Stammheimer besonders aktiv, wenn es um Ehrenämter geht. Schon 2008 wurde die Ehrennadel an vier Bürger verliehen, ein Jahr später gleich nochmal eine. In diesem Jahr ging der Ansteckorden an zwei Mitglieder des Musikverein Stammheim, die sich schon lange ehrenamtlich engagieren. Albrecht Härdter ist seit seiner Jugend aktives Mitglied des Musikvereins. Schon früh übernahm er das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden und leitet seit 2001 die Geschicke des Vereins als Vorsitzender. In seiner Amtszeit habe der Musikverein auf musikalischem Gebiet große Fortschritte gemacht und seine Spitzenposition im Kreis Calw gefestigt sagte Philipp Koch. Ganz besonders förderte Albrecht Härdter die Kooperation mit der Musikschule.
Herbert Hammann ist aktiver Musiker der Trachtenkapelle und des Tanzorchesters. Als Kassenwart kümmert er sich seit mittlerweile 19 Jahren um die Finanzen des Musikvereins. Im Jahre 1994 musste er beim Vereinsheim-Neubau Schwerstarbeit verrichten, um all die Zahlen zu koordinieren. Ihm sei eine Charaktereigenschaft zuzuschreiben, die einen guten Kassenwart auszeichne so der Ortsvorsteher. „Er geht mit dem Geld des Vereins so um wie mit seinem eigenen."
„Ich hoffe, dass Sie noch viele Jahre Ihre Erfahrung, Ihr Engagement und Ihre allseits geschätzte Hilfeleistung in den Dienst des Musikvereins stellen. Für die von Ihnen geleistete Arbeit bedanke ich mich sehr herzlich", sagte Philipp Koch abschließend und steckte den Beiden die Ehrennadel ans Revers. Auch im Namen von Oberbürgermeister Manfred Dunst überbrachte er Dank und Glückwünsche.
Eine Überraschung gab es dann noch im Anschluss an die Verleihung. Weil auch die Musikerkameraden von Albrecht Härdter und Herbert Hammann ihren Glückwünschen Ausdruck verleihen wollten, spielten sie vor dem Stammheimer Rathaus im Scheinwerferlicht einige Stücke zu ihren Ehren.

● **Derzeit wird das Teilstück zwischen Sparkassenplatz und Lederstraße wieder hergestellt**

Bauarbeiten für Abwasser-Leitung sind in vollem Gang

Die Bauarbeiten für die Abwasserleitung in der Calwer Innenstadt sind wieder in vollem Gange. Seit zwei Wochen wird beim Sparkassenplatz gegraben. Vorrangig wird die Querung des Sparkassenplatzes von der Lederstraße in die Marktstraße hergestellt, was im vergangenen Jahr nicht mehr möglich war. Die Arbeiten werden halbseitig durchgeführt und der Verkehr einspurig an der Baustelle vorbei geleitet.

Sollte das Wetter mitspielen, wird die Querung bis 11. Februar abgeschlossen und die Straße mit Asphalt provisorisch geschlossen sein. Die Pflasterung wird wieder hergestellt, sobald das Wetter beständig frostfrei ist.
Die Kanalarbeiten werden dann in die Marktstraße fortgesetzt. Diese muss in der Folge gesperrt werden. Für den Anliegerverkehr wird die Einbahnregelung der Metzgergasse aufgehoben. Für Anfang Februar ist in der Badstraße bei den Arkaden und in einem weiteren Bereich vor der Kanalbaumaßnahme die Sicherung der Gebäudefundamente vorgesehen. Dazu werden Bohrpfähle entlang den Stützen bzw. Häusern gebohrt und mit Beton verfüllt.
Die Pflasterung in der Lederstraße soll ab Anfang März begonnen werden. Da es bei den Arbeiten frostfrei sein muss, ist der genaue Baubeginn wetterabhängig. Start ist beim Sparkassenplatz. Je nach möglichem Baubeginn soll dieser Teil im Mai abgeschlossen sein. Für die Beeinträchtigungen und Behinderungen bittet das Tiefbauamt der Stadt Calw um Verständnis.

Steppenwolf-Verlosung: Gewinner stehen fest

Die Gewinner der Steppenwolf-Verlosung stehen fest: Gabor Farkasch, Gertrud Schosser und Silke Wenzel haben drei mal zwei Karten für die Theateraufführung am 18. März in der Calwer Aula gewonnen. Sie beantworteten die Frage nach der Hauptfigur in Hermann Hesses „Steppenwolf“ richtig. Es ist natürlich Harry Haller. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner, sie erhalten ihre Karten an der Abendkasse.

Aurelianer zeigen „Rumpelstilzchen“

Nach einer ersten erfolgreichen Aufführungsstaffel des Singspiels „Rumpelstilzchen“ mit dem Aufbauchor der Aurelius Sängerknaben Calw laden die Sänger zu zwei weiteren Aufführungen in der Waldorfschule Pforzheim am 28. Januar und in der Aula Calw am 5. Februar ein. Mit Eberhard Werdins Singspiel „Rumpelstilzchen“ wird der bekannte Märchenstoff von den Gebrüdern Grimm aufgegriffen. Unter der musikalischen Leitung von Andreas Kramer und der Regie von Lea Ammtertal haben die jungen Sänger des Aufbauchors viele Wochen lang für dieses Stück geprobt, gesungen, Texte gelernt und Bewegungen einstudiert. Die Aufführung in Pforzheim am Freitag, 28. Januar, beginnt um 16 Uhr und in Calw am Samstag, 5. Februar, um 17 Uhr. Einlass ist bereits ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

● „Wer nicht wählt, der darf nicht motzen“

Infos zur Landtagswahl

Wahlen können so spannend sein wie ein Krimi. Welche Auswirkungen sie haben und wie jeder Volljährige dies eben durch die Wahl beeinflussen kann, war Thema einer Informationsveranstaltung zur anstehenden Landtagswahl im Foyer des Maria von Linden-Gymnasiums.

23 junge Leute zeigten Interesse an dem vom Kreisjugendring und Stadtjugendreferat initiierten Angebot. Wolfgang Berger von der Landeszentrale für politische Bildung machte den Besuchern deutlich, wie wichtig ihre Wahl ist. „Ihr müsst schließlich einmal die Suppe auslöffeln, die jetzt mittels Gesetzen und Entscheidungen getroffen wird“, motivierte er die Jugendlichen, frühzeitig daran mitzuwirken.
Mit ihnen zusammen erarbeitete Berger die Themen, die auf Landesebene entschieden werden, wie beispielsweise in Sachen Bildung, Straßenbau oder Gemeindeordnung zur Mitwirkung von Jugendlichen. „Wer nicht wählt, darf auch nicht motzen“, unterstrich er die Bedeutung der politischen Mitgestaltung. Vor diesem Hintergrund motivierte er die Teilnehmer, auch mit ihren Eltern zu reden und sich mit den Inhalten der kandidierenden Parteien auseinander zu setzen.
Zudem führte Berger mit den Besuchern eine Versuchswahl durch. Bei 100prozentiger Beteiligung und Gültigkeit der Stimmen, entfielen 52 Prozent auf die CDU, während die grünen 32 Prozent einheimsten. SPD und Linke waren mit je acht Prozent abgeschlagen und die FDP wurde erst gar nicht berücksichtigt. In diesem Zusammenhang wurde dann auch die Fünf-Prozent-Klausel sowie Briefwahl erläutert und wie man mit dem Wahlomat seine eigene Tendenz erfahren kann.

● Initiative „Pro S21 Nordschwarzwald“ lädt am 25. Februar in die Stammheimer Gemeindehalle ein

Info-Veranstaltung zu S21 mit Bahnchef Grube

Dieser Tage traf sich das Planungsteam der Initiative „Pro S 21 Nordschwarzwald“ zu seiner Jahresplanung. Die Gruppe um Dr. Wolfgang Kömpf und dem Calwer Stadtrat Jürgen Ott hat sich für das Jahr 2011 viel vorgenommen. Unter anderem einen Besuch von Bahnchef Rüdiger Grube am 25. Februar.

Sie möchte die Bevölkerung weiter über das geplante Bauvorhaben am Stuttgarter Bahnhof informieren. Als Auftakt ist eine Veranstaltung in der Gemeindehalle Stammheim geplant. Rüdiger Grube konnte als Redner gewonnen werden. Ab 20 Uhr wird der Bahnchef an diesem Abend zum Thema „S 21- Chance für unser Land – Informationen aus erster Hand“ sprechen.
Neben zahlreichen Lokal- und Landespolitiken ist die gesamte Bevölkerung zu dieser außergewöhnlichen Informationsveranstaltung eingeladen. Das Kommunikationsbüro des Projekts stellt umfangreiches Info-Material zu Verfügung. So soll der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben werden, sich selbst ein Bild über den geplanten Neubau zu machen. „Es

geht uns um die gezielte und umfassende Information der Bürger“ so Wolfgang Kömpf, Sprecher der Initiative Pro S 21 Nordschwarzwald, in einer Pressemitteilung. „Es bestehen in der Öffentlichkeit unrichtige Einschätzungen und Unklarheiten über das Vorhaben, die ein schiefes Bild über den Bahnhofsneubau vermitteln.“ Die Verantwortlichen der Initiative hoffen auf zahlreiche Besucher und eine rege und offene Diskussion. Der Eintritt zur Veranstaltung mit Dr. Grube ist frei.

● Sängerknaben erfreuten die Besucher des Neujahrsempfangs – Viele neue Eindrücke gesammelt

Aurelianer sangen in Collina d'Oro

Die Aurelius Sängerknaben folgten Anfang des Jahres einer ganz besonderen Einladung. Die Gemeinde Collina d'Oro/ Montagnola im Schweizer Tessin gab einen Neujahrsempfang in der Kirche Sant' Abbondio und bat eine Gruppe aus der Partnerstadt Calw mit dazu. Schnell war entschieden, die jungen Sänger auf die Reise zu schicken. Zurückgekommen sind sie mit vielen neuen Eindrücken.

Zwischen den beiden Partnerstädten findet schon längere Zeit ein kultureller Austausch statt. Immer wieder werden Ausstellungen oder Konzerte organisiert und Besuchsfahrten auf die Beine gestellt. Da lag es nahe, den bekannten Calwer Knabenchor als Botschafter zu entsenden.
Ebenfalls mit dabei waren die Männerstimmen. Betreut wurden die Jungen und jungen Männer auf der Fahrt von Leiter Bernhard Kugler und Andreas Kramer sowie Musikschulleiter Dieter Haag. Der überbrachte die Grüße der Stadt im Namen von Oberbürgermeister Manfred Dunst.
Beim Neujahrsempfang präsentierten die Aurelius Sängerknaben eine große Bandbreite ihres Repertoires. Neben der geistlichen Musik standen heitere und ebenso volkstümliche Lieder auf dem Programm. „Das Publikum fühlte sich angesprochen", so Bernhard Kugler. Die Zuhörer in Sant' Abbondio seien schnell aufgetaut und sehr gerührt gewesen vom Gesang der Aurelianer. „Die Mischung gefiel ihnen. Das konnte man den Reaktionen und Rückmeldungen entnehmen."
Neben dem Auftritt in der Kirche gab es aber noch so einiges zu erleben in Montagnola wie eine Bootsfahrt auf dem Luganer See, eine Führung durch den Ort und Mittagessen in einem Restaurant, das schon viele berühmte Literaten besuchten. Als besonders spannend erlebten die Kinder und Jugendlichen das Hesse-Museum. „Die Leiterin Regina Bucher hat es interessant vorgeführt. Es hat mich erstaunt, was die Jungen alles wissen wollten", so Dieter Haag.
Die Reise hat bei den Erwachsenen und den Kindern einen bleibenden Eindruck hinterlassen. „Es kam sehr ehrlich rüber, dass wir gern gesehene Gäste waren und wir werden den kulturellen Austausch sicher weiterhin pflegen", sagte der Musikschulleiter.

● Stefan und Gertraud Kuntze verfügen jetzt über eigene Räumlichkeiten

Paarberater eröffneten eigene Praxis in Altburg

Mit der offiziellen Einweihung ihrer neuen Praxis in der Reizengasse verfügt die Paarberatung von Stefan und Gertraud Kuntze jetzt auch über eigene Räumlichkeiten in Altburg. „Mit ihrer Bereitschaft, in diesem Bereich Hilfe zu leisten, reagieren sie auf die Veränderungen in unserer Gesellschaft", würdigte Calws Oberbürgermeister Manfred Dunst bei der Eröffnung.

Zu Beginn ihrer Tätigkeit in der Paarkommunikation wirkten Stefan und Gertraud Kuntze ehrenamtlich. Vor gut einem Jahr entschloss sich das Kommunikationstrainer-Paar, auch ihren hauptberuflichen Schwerpunkt auf die Beratung zu legen. „Wenn wir Paare zu zweit beraten, hat jeder ein Pendant im Gegenüber und die Bereitschaft erweitert sich", schildert Psychotherapeut Kuntze seine Erfahrungen. Gleichzeitig verweist der Heilpraktiker auf präventives Kommunikationstraining. Ein solches Bewusstsein könne Problematiken wie mangelnde Gespräche verhindern.

● **Empfehlungen aus dem Sachbuch-Bestand, ab sofort entleihbar**

Buchtipps der Stadtbibliothek Calw

Die Stadtbibliothek Calw verfügt über einen umfangreichen Bestand an Sachbüchern aus allen Lebensbereichen. Jeden Monat finden Sie im Calw Journal ausgesuchte Lesetipps.

„Calw: die Hermann-Hesse-Stadt und ihre Umgebung. Rundgänge und Informationen von A-Z“
In diesem handlichen Stadtführer sind Vorschläge für verschiedene Rundgänge durch die Calwer Innenstadt oder einzelne Stadtteile zu finden. Auch auf Ausflugsziele in der näheren Umgebung wie beispielsweise Bad Teinach-Zavelstein oder Bad Wildbad wird eingegangen. Ein kurzer Streifzug durch die fast 1000-jährige Calwer Stadtgeschichte, ein Kapitel zu Hermann Hesses Beziehung zu seiner Heimatstadt und ein alphabetisch geordneter Informationsteil runden den Führer ab.

„Höhlen- und Bergwerksziele im Ländle“ von Dieter Buck
Der bekannte Wanderbuchautor stellt 21 Höhlen und 12 Bergwerke vor, jeweils in Verbindung mit passenden kürzeren Wanderungen. Gleich als zweite Tour wird ein Weg von Hirsau zur Bruderhöhle beschrieben, der dann über Oberkollbach, Steinernes Brückle, Altburg und Alzenbrunnen zurück nach Hirsau führt. Bei den Bergwerken wird der „Scectaculum Ferrum“-Pfad vom Eisenbergwerk Frischglück nach Neuenbürg vorgestellt, außerdem auch der Hella-Glück-Stollen in Neubulach. Detaillierte Karten sowie Tourensteckbriefe mit Hinweisen auf Rast- und Einkehrmöglichkeiten helfen bei der Vorbereitung eines gelungenen Ausflugs.

„Malerische Städteziele“ von Dieter Buck
Nordbaden und der Nordschwarzwald begeistern mit beschaulichen Orten, an denen Zeit und Muße für ausgedehnte Rundgänge bleibt. Ob entlang alter Stadtmauern, hoch hinauf auf Pulvertürme oder tief hinab in Verliese – mit zahlreichen Fakten und manchem Geheimtipp bringt der Autor dem Leser die Geschichte der einzelnen Orte näher. Viele der Städteziele sind in Form eines Rundgangs beschrieben, so dass sich problemlos alles Sehenswerte erreichen lässt.

„ADAC Wanderführer Nordschwarzwald“
Auch dieser Wanderführer beschäftigt sich mit Ausflugszielen im Nordschwarzwald. So können Sie bei Bad Wildbad in rund 900 m Höhe auf Holzbohlenwegen durch Deutschlands höchstes Moorgebiet wandern oder durch das abgelegene Wolftal zum Kastelstein hinaufsteigen. Die 17,8 Kilometer lange Liebenzeller Täler-Wanderung ist hier ebenso beschrieben, wie eine Rundwanderung von Göttelfingen aus um den Nagoldstausee (Erzgrube). Im Anhang finden sich die Adressen der verschiedenen Tourist-Informationen.

„Karlsruher Orte: Literarische Spaziergänge“
Ein Anthologie der GEDOK-Karlsruhe mit Beiträgen unter anderem von Lea Ammertal und Petra Hauser. Im Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. (GEDOK) sind Künstlerinnen aller Sparten vertreten. 22 Autorinnen der Regionalgruppe Karlsruhe blicken nun auf Straßen, Orte und Plätze ihrer Stadt. Entweder sind sie in Karlsruhe aufgewachsen oder leben schon seit Langem dort. Der Leser geht auf eine Zeitreise und durchstreift Karlsruhe von seinen Anfängen bis in die Gegenwart und in die manchmal visionäre Zukunft hinein.

Einführung in die Philosophie

Für Menschen mit Entdeckergeist und Freude am Lernen bietet die Volkshochschule in Calw das vhs-Kolleg Allgemeinbildung an. Für den fünften Baustein „Einführung in die Philosophie“ gibt es nun zusätzlich zum Vormittagsangebot auch ein Abendseminar. Beginn ist am Dienstag, 1. Februar, um 19 Uhr in der Alten Lateinschule. Der Philosoph Thomas Oser gibt an acht Terminen in komprimierter Form einen Überblick über die Entwicklung der Philosophie und zeigt auf, wie sie uns konkrete Orientierung für unser Leben geben kann. Das vhs-Kolleg „Philosophie“ findet acht Mal dienstags von 19 bis 21.30 Uhr statt. Ausführliche Informationen zum vhs-Kolleg sowie Anmeldung zum Baustein „Philosophie“ bis Montag, 31. Januar, bei der Volkshochschule Calw, Tel. 07051 9365-0, oder www.vhs-calw.de.

Vortrag über Afghanistan

Taliban, Warlords und Selbstmordanschläge bestimmen die Zeitungstitel, die wir über Afghanistan lesen. Aber hat Afghanistan nicht – ähnlich wie im Irak – eine neue Verfassung, demokratische Wahlen und auch eine nicht von Kommunismus und religiösem Fanatismus geprägte Regierung erhalten? Warum greifen die neuen Strukturen nicht? Warum können sich die Taliban wieder neu etablieren? Warum greift die Drogenpolitik nicht? Diesen und anderen Fragen geht der Historiker und Orientalist Matthias Hofmann in einem Seminar der Volkshochschule in Calw am Samstag, 5. Februar, von 10 bis 16 Uhr in der Alten Lateinschule vertiefend nach. Information und Anmeldung bis Montag, 31. Januar, bei der Volkshochschule Calw, Telefon 07051 9365-0, oder www.vhs-calw.de.

Evangelischer Kinderchor sucht Verstärkung

Der Evangelische Kinderchor Calw lädt interessierte Jungen und Mädchen ab der ersten Klasse zum Mitsingen ein. Immer dienstags von 16 bis 17 Uhr probt der Kinderchor im Gemeindehaus in der Lederstraße 32. Unter der Leitung von Bezirkskantor Martin W. Hagner werden Kinderlieder, Kirchenlieder und Singspiele erarbeitet, die dann in Gottesdiensten und Aufführungen vorgetragen werden. Als nächstes steht die musikalische Mitwirkung bei der Einweihung des neuen Gemeindehauses in der Badstraße am 3. April auf dem Programm. Daneben übt der Kinderchor auch die szenische Kantate „Besuch im Zoo“ ein, bei der mit viel Witz verschiedene exotische Tiere zur Sprache kommen. Nähere Informationen unter Telefon 07051 20912 im Bezirkskantorat.

● **Calw hat wieder ein AOK-Gesundheitszentrum**

„Der richtige Standort“

Calw hat wieder ein AOK-Gesundheitszentrum. Es ist jetzt schon das sechste seiner Art im Nordschwarzwald. Zur Eröffnung vor einigen Wochen waren viele prominente Gäste gekommen, darunter Oberbürgermeister Manfred Dunst, Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel und auch der Chef der AOK Baden-Württemberg, Dr. Rolf Hoberg.

„Wir geben bis zu 95 Prozent für die Behandlung von Krankheiten aus“, sagte Dr. Rolf Hoberg. Jeder Euro, der in die Prävention gesteckt werde, zahle sich aus: „Die Befähigung zur Gesundheit vermitteln, das ist unsere Aufgabe als Gesundheitskasse.“

Ähnlich äußerte sich auch Staatssekretär Fuchtel: „Wir müssen dafür sorgen, dass die Bevölkerung auch in ländlichen Gebieten eine gute medizinische Versorgung hat“, so Fuchtel, der auch aus diesem Grund ausdrücklich die Standort-Treue der AOK lobte. Ein Faktor, den auch der Calwer Oberbürgermeister Manfred Dunst hervorhob: „Calw ist der richtige Standort“, sagte Dunst und dankte der AOK für die „richtungsweisende Investition“ in der Hesse-Stadt.

„Wir schließen mit dem Standort Calw eine große Lücke“, sagte der Geschäftsführer der AOK Nordschwarzwald, Christian Kratzke. Die Gesundheitskasse AOK mache mit dem neuen Gesundheitszentrum „ihren Namen erlebbar“, sagte Kratzke. Im Bereich Calw haben jetzt Versicherte die Möglichkeit, Kurse im AOK-RückenStudio zu belegen oder aber Angebote im Rahmen des Herzkonzepts wahrzunehmen.

Ob Kreuz oder Kreislauf: Nach einem ausführlichen Eingangstest wird jeweils ein individueller Trainingsplan zusammen gestellt. Dieser beinhaltet für Menschen mit Rückenproblemen neben dem Muskelaufbautraining der Rumpfmuskulatur auch Streching-Übungen, sowie Hinweise zu rückengerechtem Alltagsverhalten.

Beim Cardio-Training steht die Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und die Beseitigung von Risikofaktoren wie zum Beispiel Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Übergewicht, erhöhte Blutfettwerte, erhöhter Harnsäurespiegel auf dem Programm. Am Schluss – nach etwa drei Monaten – werden die Teilnehmer nochmals getestet und die Fortschritte dokumentiert. Die Leitung des Calwer Teams hat der Diplom-Sportwissenschaftler Benjamin Krüger.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
Fax: 07051 167 398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr, Samstag: geschlossen
Regelmäßige Führungen:
Ab Mai bis Oktober.

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Sonntag, 30.01.
17.00 Uhr Calw, Aula am Schießberg
Neujahrskonzert Kreisjugendorchester Calw

Mittwoch, 02.02.
20.00 Uhr Calw Hirsau, Aureliuskirche
Stunden der Orgelmusik - Lichtmess und zum Abschluss der Weihnachtszeit

Freitag, 04.02.
19.00 Uhr Calw, Marktplatz - vor dem unteren Marktbrunnen
Fackelspaziergang durch Calw

Samstag, 05.02.
17.00 Uhr Calw, Aula am Schießberg
Singspiel Rumpelstilzchen

Ausstellungen

Hermann-Hesse-Museum
bis 30.06. zu den Öffnungszeiten, Calw, Marktplatz 30
November bis März dienstags bis sonntags 14 bis 17 Uhr
Ausstellung - Lebenslinien. Gunter Böhmer porträtiert Hermann Hesse
Aus Anlass des 25. Todestages und des 100. Geburtstages des Malers, Zeichners und Illustrators Gunter Böhmer (1911-1986), der 30 Jahre in freundschaftlicher Nähe Hermann Hesses gelebt und dabei ihn immer wieder mit Feder und Pinsel porträtiert sowie zahlreiche Illustrationen zu Hesses Werk geschaffen hat, zeigt das Hesse-Museum 2011 aus dem Bestand der Calwer Gunter-Böhmer-Stiftung eine repräsentative Auswahl aus Böhmers Hesse-Porträts sowie von Böhmer illustrierte Bücher Hesses. Die Ausstellung läuft bis Ende Juni.

Hallenbad

Carl-Schmid-Hallenbad Calw
Montag:
Schulen und Vereine
Dienstag:
06:00 Uhr - 07:00 Uhr Frühschwimmen
15:00 Uhr - 16:30 Uhr Spielnachmittag
16:30 Uhr - 21:00 Uhr
Mittwoch:
13:00 Uhr - 21:00 Uhr
Donnerstag:
13:30 Uhr - 15:00 Uhr Damenbad
15:00 Uhr - 21:00 Uhr
Freitag:
13:00 Uhr - 21:00 Uhr
Samstag:
09:00 Uhr - 10:00 Uhr Seniorenschwimmen
10:00 Uhr - 13:30 Uhr
13:30 Uhr - 15:30 Uhr Spielnachmittag
15:30 Uhr - 16:30 Uhr
Sonntag:
08:00 Uhr - 13:30 Uhr
Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades. Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades.
Weitere Informationen zum Hallenbad sowie Öffnungszeiten gibt es auch unter www.stadtwerke-calw.de.

Öffnungszeiten der Museen

November bis März
Hermann Hesse-Museum
Calw, Marktplatz 30, Tel. 07051 7522
Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Palais Vischer - Museum der Stadt Calw
Calw, Bischofstraße 48, Tel. 07051 167 260
geschlossen
Klostermuseum Hirsau
Calw-Hirsau, Calwer Straße 6, Tel. 07051 590 15
geschlossen
Gerbereimuseum
Calw, Badstraße 7/1
geschlossen - Besichtigung nach Vereinbarung
Der Lange
Im Zwinger 22
geschlossen
Bauernhausmuseum Altburg
Calw-Altburg, Theodor-Dierlamm-Straße 6, Tel. 07051 590-91
Besichtigung nach Vereinbarung bei der Ortsverwaltung Altburg

Veranstaltungen in der Region

Bei uns ist immer etwas los! Veranstaltungstermine vom 1. bis 28. Februar
Dienstag, 1. Februar bis 30. Juni
14 Uhr Ausstellung; Lebenslinien - Gunter Böhmer porträtiert Hermann Hesse; Calw, Saal Schüz

Dienstag, 1. Februar
10.30 Uhr Informationsveranstaltung bei der Mineralbrunnen Teinach AG; Treff: Verwaltungsgebäude

Donnerstag, 3. Februar
19 Uhr Klassikabend mit Björn Schwarze und Besar Krasniqi; Parksaal im Bürgerzentrum Bad Liebenzell

Freitag, 4. Februar
19 Uhr Fackelspaziergang durch Calw; Calw, Marktplatz, Anmeldung unter: Telefon 07051 167-399

Samstag, 5. Februar
17 Uhr Singspiel "Rumpelstilzchen" mit dem Aufbauchor der Aurelius Sängerknaben; Calw, Aula am Schießberg

Sonntag, 6. Februar
18 Uhr Dia-Show "Die große Reise"; Kurhaus Bad Liebenzell; Vorverkauf im ServiceCenter Bad Liebenzell oder an der Abendkasse

Montag, 7. Februar
7 Uhr Nichts für Morgenmuffel; Schwimmen in der Mineral-Therme Bad Teinach

Mittwoch, 9. Februar
19.30 Uhr Von Menschen und Orten - gezeichnete Reportagen - Vernissage; Calw, Landratsamt

Donnerstag, 10. Februar
15 Uhr Filmvorführung - "Das Dschungelbuch"; Anmeldung unter: Telefon 07051 40516, Calw-Stammheim, Ortsbücherei

Freitag, 11. Februar
18.30 Uhr Nordischer Abend mit Variationen von Fisch; Anmeldung Telefon 07053 39 38 30, Goldenes Fass Bad Teinach

Montag, 14. Februar
14 Uhr Handarbeits- und Kartenspielkreis; Kulturcafe "Altes Rathaus e.V.", Neubulach

Dienstag, 15. Februar
19.30 Uhr Guttere und Schnapsbuddele - Einblicke in die Schwarzwälder Glasproduktion; Calw, VHS

Mittwoch, 16. Februar
14 Uhr Day Spa im Königreich der Sinne; Berlin's KroneLamm in Zavelstein

Freitag, 18. Februar
20 Uhr Jazz am Schießberg - Hellmüller Sisera Renold; Calw, Forum am Schießberg

Samstag, 19. Februar
19.30 Uhr Bomsical - Ein Tag im Leben eines Baumes, Jahreskonzert LiCo Calw; Calw, Aula am Schießberg
19.30 Uhr Würzbacher Bauerntheater mit den Sunny's in der Waldschulhalle Neuweiler, Eintritt 9 Euro, Einlass ab 18.30 Uhr

Donnerstag, 24. Februar
19 Uhr Klassikabend mit Mili Jang; Parksaal im Bürgerzentrum Bad Liebenzell

Freitag, 25. Februar
18 Uhr Schwimmen für Nachtschwärmer bis 23 Uhr in der Mineral-Therme Bad Teinach

Sonntag, 27. Februar
ab 10 Uhr Hallensportfest der Leichtahletik; TV Oberhaugstett, Sporthalle Neubulach
14 Treffpunkt an der ev. Kirche in Neuweiler-Breitenberg zur Fasnetsküchlewanderung des Schwarzwaldvereins

Montag, 28. Februar
14 Uhr Handarbeits- und Kartenspielkreis; Kulturcafe "Altes Rathaus e.V.", Neubulach

Weitere Informationen bei:
Touristinformation Bad Teinach-Zavelstein für Teinachtal, Tel. 07053 9205040, info@teinachtal.de, www.teinachtal.de
Stadtinformation Calw, Tel. 07051 167-399, stadtinfo@calw.de, www.calw.de
ServiceCenter Bad Liebenzell, Tel. 07052 408-0, info@bad-liebenzell.de, www.bad-liebenzell.de

Cinema Calw

Fr., 28.01.
20.15 "Die Superbullen"

Sa., 29.01.
16.00, 18.00 & 20.15 "Die Superbullen"

So., 30.01.
16.00 "Sammys Abenteuer"
18.00 & 20.15 "Die Superbullen"

Mo., 31.01.
20.15 "Die Superbullen"

Di., 01.02.
20.15 "Die Superbullen"

Mi., 02.02.
20.15 "Die Superbullen"